

15.11.2022
Drucksache 213/22

Pflegebedarfsplan 2021; hier: Ergebnis der Bedarfsausschreibung für (teil-) stationäre Pflegeplätze

| Gremium | Sitzungsdatum | Beschlussstatus | Beratungsstatus |
|---|---------------------------|---|------------------------|
| Ausschuss für Arbeit, Soziales, Inklusion und Familie | 28.11.2022 | Kenntnisnahme | öffentlich |
| Organisationseinheit | Arbeit und Soziales | | |
| Berichterstattung | Dezernent Torsten Göpfert | | |
| Budget | 50 | Arbeit und Soziales | |
| Produktgruppe | 50.01 | Grundsatzangelegenheiten und Soziale Sicherung | |
| Produkt | 50.01.04 | Heimaufsicht | |
| Haushaltsjahr | 2022 | Ertrag/Einzahlung [€] Aufwand/Auszahlung [€] | |

Sachbericht

Mit Beschluss vom 15.03.2022 (Sitzungsvorlage 023/22) hat der Kreistag die verbindliche Pflegebedarfsplanung 2021 nach § 7 Abs. 6 Alten- und Pflegegesetz NRW (APG NRW) beschlossen. Die Pflegebedarfsplanung des Kreises Unna, bekannt gemacht im Amtsblatt des Kreises Unna Nr. 14 vom 25.03.2022, weist einen Bedarf an zusätzlichen Plätzen in voll- und teilstationären Pflegeeinrichtungen aus. Unter Berücksichtigung der bereits vergebenen Bedarfsbestätigungen ergibt sich ein Bedarf an zusätzlichen Plätzen in voll- und teilstationären Pflegeeinrichtungen, der im Rahmen der Bedarfsausschreibung vom 23.03.2022 gem. § 27 Abs. 1 der Durchführungsverordnung zum APG NRW (APG DVO NRW) sozialraumbezogen ausgeschrieben wurde. Bezüglich der Details zur Bedarfsausschreibung wird auf die o.a. Sitzungsvorlage und die dazugehörigen Anlagen verwiesen.

Der Bedarf an vollstationären Pflegeplätzen (305) wurde auf 6 Lose und der Bedarf an teilstationären Pflegeplätzen (374) auf 10 Lose aufgeteilt. Bis zum 14.10.2022 gab es die Gelegenheit zur Interessensbekundung. Anschließend wurden die Angebote geöffnet und zwecks Stellungnahmen an die Bauordnungsbehörden und an die WTG-Behörde weitergeleitet. Nach Eingang der Stellungnahmen erfolgte die abschließende Prüfung der Angebote.

Vollstationäre Pflegeplätze:

Auf die insgesamt 6 Lose hat es nur für die Lose Nr. 3 (Kamen) und Nr. 5 (Schwerte) Interessensbekundungen gegeben.

- **Los Nr. 3 (Kamen | 53 Plätze)**

Für das Los Nr. 3 liegt ein Angebot vor. Die Caritas Altenhilfe Dortmund GmbH. möchte das bereits bestehende Altenzentrum Peter & Paul um 15 Plätze erweitern.

Da mangels weiterer Bewerber kein Auswahlverfahren durchzuführen ist und auch die Stellungnahmen der WTG-Behörde sowie der Bauaufsicht der Stadt Kamen positiv gewesen sind, kommt die Auswahlkommission zu dem Schluss, die Bedarfsbestätigung zu erteilen.

- **Los Nr. 5 (Schwerte | 69 Plätze)**

Für das Los Nr. 5 liegt ein Angebot vor. Die Alloheim Seniorenresidenzen. möchten eine vollstationäre Einrichtung in Schwerte-Ergste errichten. Da sich eine Einrichtung mit 69 Plätzen aus Sicht des Trägers operativ und wirtschaftlich nur schwer betreiben lässt, plant er eine Einrichtung mit 80 Plätzen. Die zusätzlichen 11 Plätze würden er vorerst auf eigenes wirtschaftliches Risiko betreiben und ggf. im Rahmen der nächsten verbindlichen Bedarfsausschreibung mit einbringen.

Da mangels weiterer Bewerber kein Auswahlverfahren durchzuführen ist und auch die Stellungnahmen der WTG-Behörde sowie der Bauaufsicht der Stadt Schwerte positiv gewesen sind, kommt die Auswahlkommission zu dem Schluss, die Bedarfsbestätigung zu erteilen.

Teilstationäre Pflegeplätze:

Wie oben bereits aufgeführt, wurde der teilstationäre Bedarf an Pflegeplätzen auf 10 Lose aufgeteilt. Interessensbekundungen lagen lediglich für die Lose Nr. 1 (Bergkamen), Los 2 (Bönen), Los 5 (Kamen) und Los 7 (Schwerte) vor.

- **Los Nr. 1 (Bergkamen | 20 Plätze)**

Hier liegt nur eine Interessensbekundung vor. Beworben hat sich das Pflegebüro Bahrenberg für eine Einrichtung mit insgesamt 18 Plätzen. Ein Auswahlverfahren ist hier nicht erforderlich. Die weiteren Voraussetzungen für eine Bedarfsbestätigung liegen vor.

- **Los Nr. 2 (Bönen | 10 Plätze)**

Auch hier liegt nur eine Interessensbekundung vor. Beworben hat sich die Tagespflege Sonne im Herzen von Frau Marsolle, die bereits eine Tagespflege betreibt und diese um 2 Plätze erweitern möchte. Ein Auswahlverfahren ist auch hier nicht erforderlich. Die weiteren Voraussetzungen für eine Bedarfsbestätigung liegen vor.

- **Los Nr. 5 (Kamen | 70 Plätze)**

Hierzu liegen drei Interessensbekundungen vor. Beworben hat sich die Caritas Altenhilfe GmbH Dortmund mit 13 Plätzen, das Deutsche Rote Kreuz mit 16 Plätzen und Anitas Tagespflege von Herrn Besgans mit 20 Plätzen. Ein Auswahlverfahren ist auch hier nicht erforderlich, da durch die ausgeschriebenen 70 Plätze ausreichend viele Plätze zur Verfügung stehen, um allen Betreibern eine Bedarfsbestätigung zu erteilen. Die weiteren Voraussetzungen für eine Bedarfsbestätigung liegen vor.

- **Los Nr. 7 (Schwerte | 86 Plätze)**

Hier hat sich lediglich die Tagespflege der Lange Pflege GmbH Waltrop beworben mit 16 Plätzen beworben. Ein Auswahlverfahren ist somit auch hier nicht erforderlich. Die weiteren Voraussetzungen für eine Bedarfsbestätigung liegen ebenfalls vor.

Der Zuschlag erfolgt entsprechend der vergaberechtlichen Verfahrensregelungen durch Verwaltungsakt (Erteilung einer Bedarfsbestätigung).

Obwohl zu einigen ausgeschriebenen Losen keine Interessenbekundungen abgegeben worden sind, ist nach derzeitigen Erkenntnissen davon auszugehen, dass die Bedarfe weiterhin bestehen. Diese werden unter dem Aspekt der fortschreitenden Entwicklung im kommenden Pflegebedarfsplan und der anschließenden Bedarfsausschreibung erneut Berücksichtigung finden.

Anlagen

keine